Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 280. Mittwoch, den 29. November 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. November 1848.

Herr Apotheker Klee aus Stettin, Herr Kaufmann Krüger aus Königsberg, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann Gall aus Thorn, Herr Rentier Gerlach aus Berlin, Herr Gutsbesitzer v. Pytrowsky aus Freienfelde, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Schachtrapp aus Osterode im Harz, Hollatz aus Bordeaux, log. im Hotel du Nord. Herr Rittergutsbesitzer v. Palubicki aus Stangenberg, die Herren Gutsbesitzer Siewert aus Dobczwin, Rudolph Hevelke nebst Familie und Herr Commis Otto Leszinski aus Räsnitz, log. in Schmelzers Hotel. Die Herren Gutsbesitzer Reiper aus Strippau, Harder aus Janischau, die Herren Kaufleute Frind aus Naumburg, Tubenthal, Tetzlaff und Borhard aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Leyser aus Bromberg, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Von gestern bis heute Mittag sind als erkrankt an der Cholera 5 angemeldet worden, worunter — vom Militair, u. als gestorben 6. Im Ganzen sind bis heute als erkrankt gemeldet 1065 u. davon gestorb. 560.

Danzig, den 28. November 1848.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

AVERTISSEMENT.

2. Das zum Nachlasse des verstorbenen Schmidts Carl Hein gehörige Mobiliar, bestehend aus Uhren, Irdenzeug, Gläsern, Betten und Leinenzeug und sonstigen Mobiliarstücken und Hausgeräthe, sowie Kleidungsstücken und namentlich mehrerem Schmiedehandwerkzeuge, soll zu Schidlitz im Hofe No. 54., durch den

Auctionator Herrn Wagner in dem auf

den 30. (dreißigsten) November c., Vormittags,

angesetzten Termine öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, weshalb wir Kauflustige zur Wahrnehmung dieses Termins hiermit einladen.

Danzig, den 19. November 1848

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Zur öffentlichen Ausbietung einer Lieferung von 24 Achtel runder Pflastersteine in den Winter-Monaten bis ult. April k. J. zu bewirken, haben wir einen Termin auf

Mittwoch den 6ten December 1848 Vormittags 10 Uhr

in dem Bureau der Bau-Calculatur angesetzt, woselbst die Lieferungs-Bedingungen vor dem Termine einzusehen sind.

Danzig, den 24sten November 1848.

Die Bau-Deputation.

4. Zum Verkauf einer großen Utensilien-Bude, von 40 Fuß Breite und 30 Fuß Tiefe auf der Kämpe, dicht neben der Fähre, zum Abbruch an den Meistbietenden, steht auf

Freitag, den 1. December 1848, Vormittags 10 Uhr,

Termin an, zu welchem Kauflustige einladet

der Stadtbaurath Zernecke.

5. 67 Säcke Kaffee im havarirten Zustande, sollen in dem

am 29. (neun und zwanzigsten) November 1848, Nachmittags 3 Uhr,

in der Seepackhofs-Niederlage vor Herrn Sekretair Siewert angesetzten Termine, durch die Herrn Mäkler Grundtmann und Richter durch Auktion verkauft werden.

Danzig, den 22. November 1848.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Todesfälle.

6. Gestern Abend entriß uns der Tod nach 9-tägigem schweren Leiden unsern geliebten Sohn, Gatten und Vater, den Kaufmann Peter Eduard Krüger in seinem 29sten Lebensjahre. Tief betrübt zeigen dies theilnehmenden Verwandten und Freunden an

die Hinterbliebenen.

Danzig, den 28. November 1848.

7. Unser am 16. d. M. geborenes Söhnchen wurde uns gestern Abends wieder durch den Tod entrissen. Diese traurige Anzeige widmen allen Theilnehmenden

Danzig, den 28. November 1848. R. Ehrlich und Frau.

Literarische Anzeige.

8. Vorräthig bei Th. Bertling, Heil. Geistg. 1000: Gralath, Geschichte Danzigs 3 Bde. (5 rtl.) 1 rtl.; W. Scott, Q. Durward 5 Thle. 10 sgr.: Kleinert, Cholera oriental. No. 1—58 (2½ rtl.) 15 sgr.; Grunerts Lehrb. d. Mathematik 4 Thle. (2⅔ rtl.) 1½ rtl.; Diesterwegs Rechnenbuch, Aufgab. u. Auflös (1 rtl. 14 sgr) 25 sgr.; Henke, gerichtl. Medicin 3te A. (1⅚ rtl.) 15 sgr.; Jörg, spec. Therapie (2¾ rtl.) 25 sgr.; Wagner, engl. Grammat. 20 sgr.; Filippis ital. Gr. 15sg.

giae albae, oder Rufung des Engels Gabriel. — 10) Die Rufung des heil. Christoph, od. das Christophelesgebet. — 11) Magische Orak. Zoroasters. 12) Zoroasters Telescop, oder Schlüssel zur großen divinatorischen Kabbala der Magier. — 13) Elohim Jah zur Bindung und Erlösung der Schätze. — 14) Das Romanus-Büchlein. — 15) Magia divina, oder gründlicher Unterricht von den führnehmsten Kabbalistischen Kunststücken. — 16) H. C. Agrippa von den magischen Ceremonien. — 17) Das Heptameron, oder Elemente der Magie. Von Pietro de Abano. — 18) Georg Pictors Goetie. — 19) Inbegriff der übernatürlichen Magie, das ist: J. A. Herpentils Buch von den Beschwörungen einiger Demonen ersten Ranges. — 20) Das sogenannte Grimorium, oder der große Grimoir. — 21) Dreifacher Höllenzwang. Dies ist das rechte Wunderbuch, mit welchem Faust die Geister gezwungen hat, daß sie ihm haben bringen müssen, was er hat begehrt. — 22) Wahrhafter Jesuiten-Höllenzwang; General-Zwang aller Geister, daß sie den Menschen gehorchen müssen. — 23) Vierfacher Höllenzwang, oder aller vier Elemente Geisterzwang. — 24) Höllenzwang, wodurch die Liebhaber der magischen Kunst durch Hilfe der Geister zu Reichthum, Ehr, Herrlichkeit, Kunst und Weisheit gelangen können. — 25) Dreifacher Höllenzwang und magisches Geister-Kommando. — 26) Tabellae Rabellinae, od. Geister-Kommando — 27) Der schwarze Rabe, oder guter und böser Geister-Erscheinung. — 28) Großer und gewaltiger Meergeist, worin Lucifer und drei Meergeister, um Schätze aus den Gewässern zu holen, beschworen werden. — Fausti Praxis magica. — 30) Dreifacher Original-Höllenzwang.

☛ Mit vielen hunderten, theilweise gemalten Abbildungen. ☚

Der Faust'sche „Höllenzwang", in Klöstern und Bibliotheken einst mit Ketten festgehalten und mit einem Preise bis zu 1000 Gulden bezahlt, ist in obigem großem Sammelwerke, sammt den 29 weitern magischen Schriften, in wortgetreuen Abdrücken enthalten. Sie bilden zusammen ein höchst vollständiges, mit außerordentlichen Kosten und Mühe zusammengebrachtes Ganzes, das dem Kuriositäten-Liebhaber hier für wenige Thaler geboten wird. **Preis 3½ Rthlr.**

Ferner ist daselbst vorräthig:

Carl Graf von Hülsen. ein Preußenwort, 2 Sgr.; ein Bild unserer Tage, 2 Sgr.; ein Deutsches Wort, 2 Sgr. —

Anzeigen.

11. Der Plan der **Lebensversicherungs-Gesellschaft** für Gesunde u. Kranke zu London ist bei Herrn **Alfred Reinick,** in Danzig, Brodbänkengasse 667. **unentgeldlich** in Empfang zu nehmen. Varrentrapp, Bevollm.

12. Am 25. d. M. ist in der Breitgasse ein schwarz. Bulldogg m. weißer Brust und weiß am Kopfe verloren gegangen. Wer denselben Tobiasgasse 1862. beim Bäckermeister Hrn Witte abliefert, erhält 1 rtl. Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

13. Montag, den 3 December beginnt ein neuer Cursus in der Calligraphie. Diese Anzeige allen Denjenigen, welche sich eine gefällige und fördernde Geschäftshand aneignen wollen Radde.

14. **Leseanstalt.**

Die 62. Fortsetzung unseres General-Catalog's ist so eben erschienen, und in unserm Geschäfts-Locale, Langgasse 398, der Beutlergasse gegenüber, für 2½ Sgr. zu haben. Wir erlauben uns, ausser dem gewöhnlichen Abonnement noch auf das des Journal-belletristischen deutschen-englischen und französischen Cirkels aufmerksam zu machen, und empfehlen unser bereits seit 1790 bestehendes Etablissement dem fernern Wohlwollen eines geehrten Publikums.

Wagnersche Leseanstalt.

15. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin,**

gegründet auf ein Capital von

Drei Millionen Thalern,

empfehle ich zur Uebernahme von **Versicherungen gegen Feuersgefahr** auf Gebäude, Mobilien, Getreide **Schiffe in Winterlage,** Holzläger und Waaren aller Art. Ich bin in den Stand gesetzt die billigsten Prämien zu berechnen, und die betreffenden Policen sogleich zu vollziehen.

Die Haupt-Agentur,
A J. Wendt,
Heil. Geistgasse 978, gegenüber der Kuhgasse.

16. **Bekanntmachung.**

Ungeachtet der Cholera fährt die **Gothaer Lebensversicherungsbank** fort, Versicherungen zu ihren gewöhnlichen billigen Prämien durch Vermittelung der Unterzeichneten abzuschliessen. Keine Zeit fordert zur Benutzung der Lebensversicherung dringender auf als die jetzige; wo jene Epidemie dem Leben theuerer Familienväter oft so schnell und unerwartet ein Ziel setzt A. Schönbeck & Co.

17. Den Herren Kaufleuten empfiehlt sich zur sofortigen Besorgung von Gehilfen und Lehrlingen, unter den solidesten Ansprüchen, ganz ergebenst: das Haus-Offizianten-Bureau von C. A. Beutler, Johannisgasse 1376.

18. Knaben, die zu Handwerkern in die Lehre gehen wollen, finden sofortiges Unterkommen durch das Haus Offizianten-Bureau von C. A. Beutler, Johannisgasse 1376.

19. Breitgasse 1230., schrägeüb. d. Fauleng., werden Gummischuhe reparirt.

20. Theater-Anzeige.

Die auf heute angezeigte Benefiz-Vorstellung: »Fra Diavolo« muß wegen Unpäßlichkeit des Herrn Tappert bis Freitag ausgesetzt bleiben, dafür ist heute im Abonnement die von vielen Seiten gewünschte Wiederholung der nachstehenden Oper:

Mittwoch, den 29. November. (II. Abonn. No. 19.) Der Barbier von Sevilla.

Donnerstag, den 30. November. (II. Abonn. No. 20.) Die Valentine. Schauspiel in 5 Akten von Freitag.

Freitag, den 1. December. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Herrn Schwemer: Fra Diavolo. Kom. Oper in 3 A. von Auber.

F. Genee.

21. Schon seit 8 Tagen befindet sich unser neues Bücherverzeichniß in der Druckerei, so daß hoffentlich zu Ende dieser Woche es von uns wird ausgegeben werden können. Es enthält die Titel von circa 200 theils neuen, theils ältern, früher größtentheils verboten gewesenen Werken. Unsere Leser werden die reichste Auswahl haben. Wer sich von jetzt an für das Jahr 1849 abonnirt, braucht für den diesjährigen Dezember nichts zu entrichten, indem sowohl Bücher als Journäle sofort verabfolgt werden. Preis für ein Werk pro Jahr 1 Rtl. 15 Sgr. u. im Journal-Cirkel für Journale mit Freibuch 4 Rtl oder vom placirt 6 Rthlr.

Die Schnaasesche Leihblbliothek, Langenmarkt.

22. **Hammonia,**

Lebens-Versicherungs-Societät in Hamburg

übernimmt Lebens- und Ueberlebungs-Versicherungen auf Lebenszeit, sowie kurze Versicherungen auf 1 bis 10 Jahre, Sparkassen-Versicherungen zur Hebung des Capitals bei Lebzeiten des Versicherten, Aussteuer- und Leibrenten-Versicherungen, ferner Versicherungen auf das Leben von Militair-Personen im activen Kriegsdienst.

Die Gesellschaft ist durch ihr Statut verpflichtet, für die Gefahren der Cholera und des Bürgerwehrdienstes keine Extra-Prämien zu fordern, sie gestattet den Interessenten ihre Prämien in halb- und vierteljährigen Raten zu entrichten.

Vom Ministerium des Innern ist der Societät Hammonia, **sowie auch denjenigen, welche in ihrem Auftrage handeln, gestattet,** mit preußischen Staatsangehörigen Versicherungen abzuschließen welches hiermit zur Kenntniß des betreffenden Publikums gebracht wird.

Für den Regierungsbezirk Danzig nehmen die Herren Jänich u. Koblick, in Danzig die Interessen der Gesellschaft wahr und liegen revidirte Statuten 2c. bei denselben zur unentgeltlichen Entgegennahme bereit.

Im Auftrage der Direction
H. C. Harder, Bevollmächtigter.

23. # Gewerbeverein.

Donnerstag, den 30. November, um 6 Uhr Bücherwechsel. — Um 7 Uhr, Generalversammlung. Berathung über eine Eingabe des Fleischergewerks, veranlaßt durch die Sörmannsche Fleischpökelungs-Anstalt.

Der Vorstand des hiesigen Allgem. Gewerbevereins.

24. **Heute, Mittwoch, zur Feier der Silberhochzeit unseres Königspaares, außerordentlich großes Concert in der festlich geschmückten und beleuchteten Bierhalle. Wegen der Oper beginnt das Concert etwas später wie gewöhnlich. Um recht zahlreichen Besuch bittet T. Kopka.**

25. Ein tafelförmiges Fortepiano ist zu vermiethen Holzmarkt 1339.

26. Karpfenseigen 1695. wird feine u. grobe Wäsche gut u billig gewaschen.

27. **Der redliche Preuße, Kalender für 1849, so wie alle andere Sorten Kalender empfiehlt**

W. F. Burau, Langgasse 404.

28. Allen meinen Gönnern, Freunden und Feinden bei meiner Abreise nach Stettin ein herzliches Lebewohl.

Danzig, den 29. November 1848. Wilhelm Prosch, Töpfergeselle.

Will's Gott so seh'n wir uns wieder.

29. Eine **Brillantnadel** (goldene Busennadel mit einem Stein) ist verloren gegangen. Da dieselbe als Andenken für den Eigenthümer besonderen Werth hat, so wird hiemit dem Finder derselben, der sie Langgasse 400. in der Expedition des Danz. Dampfboots abgiebt, eine sehr gute Belohnung zugesichert.

30. Ein Handlungsdiener mit guten Zeugnissen, sucht im Materialgeschäft ein Unterkommen. Zu erfragen Langgasse 543., 2 Treppen hoch.

31. 300, 2 bis 3000 rtl sind zu best Commissionair Bach, Röpergasse 374.

32. 5000 rtl. werden zur ersten Hypothek auf ein ländliches Grundstück, welches 12750 rtl gerichtlich taxirt ist, gesucht. Näheres beim Geschäfts-Commissionair Jantzen.

33. 300 rtl. werden gesucht für einen ordentlichen Mann, auf 8 Monate Zeit auf Wechsel, auch durch Jantzen.

34. **Der Verein der Handlungsgehülfen**

versammelt sich heute Abend im Gewerbehause. Die bei dem französischen oder deutschen Lesezirkel sich Betheiligenden werden dringend ersucht, sich pünktlich um 6½ Uhr einzufinden.

35. Schiffer J. Pätzel ladet Frachtgüter nach Frauenburg, Braunsberg und Elbing und geht Ende dieser Woche von hier ab. Das Nähere Kuhthor No. 294,

36. Ein Primaner des Gymnasiums wird zum Unterricht eines Knaben gesucht. Adressen unter X. in der Anhuthschen Buchhandlung.

V e r m i e t h u n g e n.

37. In meinem Hause Breitgasse 1210. ist zum 1. April 1849 die Saal- und Ober-Etage zu vermiethen. Apotheker Schweitzer.

38. Schmiedegasse am Holzmarkt No. 295, ist ein Zimmer m. Meubeln zu v.

39. Rittergasse 1631. ist eine Oberwohnung zu vermiethen u. Ostern rechter Ziehzeit zu beziehen. Das Nähere daselbst bei Hrn. Lenz.

40. Das Haus Scharrmachergasse 1980 unweit des Zeughauses ist zu vermiethen. Näheres Jopengasse 561.

41. Langenmarkt 444. ist für die Weihnachtszeit eine Parterre-Wohnung z. v.

42, Breitg. nahe dem Breitenthor 1917. f Stuben m. M. a. einzl. H. z. v.

43. Zwei freundliche meublirte Zimmer mit jeder Bequemlichkeit, nebst Wagenremise und Stallung für 4 Pferde, sind von Neujahr 1849 ab an der Radaune No. 1715. beim Zimmermeister Krüger zu vermiethen.

44. Brodbänkeng. 658. ist parterre ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

A u c t i o n.

Equipagen-Auction.

45. Donnerstag, den 30. November d. J., Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung theils auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Reise-, Jagd-, Stuhl- und Arbeitswagen Sattel, Geschirre, Leinen, Räder, Baumleitern und allerlei Stallutensilien. J. T. Engelhard, Auctionator.

46. **Auction mit polnischem fichten Rundholz und Kantbalken.**

Freitag, den 1. December, Vormittags um 10½ Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **in der Weichsel am Siegeskranz** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Ct. verkaufen.

1147 Stück fichten Rundholz von 36 bis 55 Fuß lang, 12 — 13 Zoll stark,

76 Stück fichtene Kantbalken von 12 bis 46 Fuß Länge und 14 — 15 Zoll Dicke.

Das Holz wird nach Wunsch der Herren Käufer **in kleinen Partieen**

Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatte.

No. 280. Mittwoch, den 29. November 1848.

gerufen u. zu **möglichst billigen Preisen zugeschlagen werden. Wegen der Besichtigung** desselben, bitten wir mit dem **Holzkapitain Herrn Höpfner** gefälligst Rücksprache zu nehmen.

Rottenburg. Görtz.

47. Freitag, den 1. Dezember 1848, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler, in der Königlichen Niederlage des Bergspeichers, an den Meistbietenden, gegen baare Bezahlung, unversteuert oder versteuert, nach Wahl der Herren Käufer, in öffentlicher Auction, verkaufen

50 Kisten div. ordinairen Thee.

Danzig, den 27. November 1848.

Grundtmann und Richter.

48. **Bei der Auction mit havarirtem Kaffee, Mittwoch**, den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auch circa 30 Körbe Malaga-Feigen ausgeboten werden.

Danzig, den 27. November 1848.

Grundtmann und Richter.

49. Donnerstag den 7. December d. J. sollen Pfefferstadt im Hause No. 235. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Viele gute Kupferstiche unter Glas und Rahmen, Oelgemälde, gute Spiegel, Kronleuchter, Ampeln, Laternen, 1 mahagoni Flügelfortopiano, dito Spiegel-, Kaffee und Eßtische, Sophas und Stühle — Schränke aller Art, gestrichene Mobilien, vielerlei Wirthschafts und Küchengeräthe und andere nützliche Sachen. Ferner:

Antiquitäten, Kunstsachen, antiques Meissner und Severs-Porzellan, darunter eine Sammlung von mehreren hundert Nippes-Figuren und Aufsätzen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

50. **!! Muffen !!**

in allen Gattungen und Größen sind wiederum in großer Auswahl vorräthig zu bekannt billigen Preisen in der Pelzwaaren- u. Garderobehandlung von Gebrüder Goldstein, Langgasse 512, vis à vis d. Gerh. Buchhdlg.

NB. Pellerine, Pallatine, Fraisen, Kragen und Besätze, von allen möglichen Fellen angefertigt empfehlen **Gebrüder Goldstein.**

51. Schöne holländ. **Heeringe** in 1/16, **Sardellen**, Edamer- und Süssmilch-**Käse** empfiehlt zu billigen Preisen A. Schepke, Jopeng. 596.

52. Ein schönes polirtes Glasspind z. verkauf. gr. Hosennäherg. 679. 2 T. h.
53. Ein neuer Offiz. Mantel ist billig zu verkaufen Rittergasse 1671.
54. Feiner reinschmeckender Caffe ist billig zu haben Langenmarkt 491.
55. Die erwartete Sendung **Filzschuhe** in ausgezeichneter Qualität habe ich erhalten, u. verkaufe dieselben, um schnell damit zu räumen, zu folgenden äußerst billigen Preisen: Damenschuhe à 7½, 10, 11 bis 12 sgr., besohlte à 15 sgr., besohlte und gefütterte à 22½ sgr., Kinderschuhe à 5. 6 bis 7 sgr. Herren-Ueberziehschuhe à 15, 18 bis 20 sgr,

Ignatz Franz Potrykus, Glockenthor-Ecke.

56. **M. L. Goldstein, Breitgasse u. 1. Damm,** empfiehlt eine Auswahl von verschiedenen Pelzwaaren für Herren, virginische Iltis-Pelze, Sackröcke, Schuppen- u Bärenpelze mit feinem Tuchbezuge; für Damen Verschiedene Pelzfutter, Muffen, Boas, Pellerinen u fertige Nerzfutter und Nerzfelle zu einem auffallend billigen Preise. Ferner Bären-Schlittendecken, Fußsäcke u. mehreres in dieses Fach Einschlagende.

57. Gänseschmalz (delikat) pr. ℔ 8 sgl. empf. H. Vogt, kl Krämerg. 905.

58. Einfarbige Lamas feinster Qualität, sowie Merinos in allen Farben gingen mir zu verschiedenen Preisen ein. E. Fischel.

59. Von den beliebten billigen Tüll-Schleiern ist mir wieder eine neue Sendung eingegangen. J. J. Solms, Broddbänkengasse No. 656.

60. Eine Partie Limburger- und Litthauer Schmandkäse in ausgezeichneter Güte erhielt ich (in Commission) u, empfehle dieselben zu soliden Preisen.

Wittig, Hl Geistgasse 992.

61. Ein **fettes Schwein** steht Fleischergasse 151. zum Verkauf.

62. **Kalender** von Gubitz, Steffens, aus Frankfurt, Breslau und Danzig, so wie **Neujahrwünsche** s. vorräthig b.

Lorwein & Schacht, Hl. Geistg. 995.

63. Durch neue Zusendung von **Stearinlichten** aus der Fabrik der Herren **A. Epstein & Levy in Warschau,** ist mein Commissionslager wieder vollständig complettirt und empfehle dieselben in bekannter guter Qualität à 10 sg. im Einz. u. 9¾ sg. bei Partieen das polnische Pfund **von 28 Loth preussisch.** M. G. Meyer.

64. **Bamberger, Thüringer u. Montauer Pflaumen bei Partieen billigst bei Jänich & Koblick.**

65. Die feinste Buchweizengrütze d. Metze 9 u 10 sgr., Speck 6 sgr., Schmalz 6 sg., ger. Schinken 5 sg, Graupe 1 sg. 3 pf., Kirschen 2 sg p. Pfd. ist z. h. Ziegeng. 771.

Redaction: Königl. Intellig.-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.